



# Fachtagung Beratung sozialer Einrichtungen – Branchenwissen aus erster Hand

August 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich ein zur **Fachtagung Beratung sozialer Einrichtungen:**

## **Am 17.10.2013 in Berlin**

Abacus Tierpark Hotel  
Franz-Mett-Straße 3-9, 10319 Berlin

## **Am 15.11.2013 in Frankfurt/Main**

Relexa Hotel  
Lurgiallee 2, 60439 Frankfurt

Als steuerlicher Berater sozialer Einrichtungen müssen Sie neben einem ausgeprägten Branchenwissen auch stets Kenntnisse über aktuelle Entwicklungen und Tendenzen vorweisen können. Besuchen Sie deshalb unsere Fachtagung „Beratung sozialer Einrichtungen“. Hier frischen Sie Ihr Wissen auf und erhalten Informationen, die Ihnen bei der Beratung Ihrer Mandanten Sicherheit verleihen. Erwerben Sie Kompetenz zu aktuellen Brennpunktthemen der Branche – für eine optimale Beratung Ihrer Mandanten.

Nicht nur die steigende Zahl an steuerlichen Betriebsprüfungen in sozialen Einrichtungen, auch umsatzsteuerliche Fragestellungen, Personalcontrolling oder die richtige Vorbereitung auf Pflegesatzverhandlungen, sind Themen, bei denen sich Ihr Mandant auf Ihre kompetente Unterstützung verlässt. Begleiten Sie soziale Einrichtungen sicher auf der Gratwanderung zwischen Wirtschaftlichkeit, Qualitätsansprüchen und der originären Aufgabe der Pflege.

### **Erfahrene Referenten aus der Praxis vermitteln in Plenar- und Fachvorträgen die branchenspezifischen Themen, die Sie in Ihrer täglichen Beratungspraxis benötigen:**

- Aktuelle Entwicklungen und zukünftige Herausforderungen an soziale Einrichtungen
- Beratung sozialer Einrichtungen in der Praxis – die unterstützende Rolle des Steuerberaters
- Brennpunkt Umsatzsteuer und die Problematik der Umsatzsteuerbefreiung
- Wesentliche Schwerpunkte der steuerlichen Betriebsprüfung
- Personalcontrolling als wichtiger Baustein für die Beratung sozialer Einrichtungen
- Pflegesatzverhandlung und Schiedsstelle – Chancen für den Steuerberater
- Erstellung konsolidierter Jahres- und/oder unterjähriger Abschlüsse
- DATEV-Branchenlösungen

**Interessiert?** Für Ihre Anmeldung zur Fachtagung nutzen Sie bitte das Antwort-Fax auf der Rückseite. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ihre Steuerberaterverbände Berlin-Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern (Veranstaltung Berlin), Ihre Steuerakademie – Fortbildungswerk des Stuververbandes Hessen e. V. (Veranstaltung Frankfurt) und Ihre DATEV eG



**Teilnehmerkreis**

Inhaber, Partner und Mitarbeiter von Kanzleien, die an der Beratung von sozialen Einrichtungen interessiert oder in diesem Fachbereich bereits tätig sind sowie deren Mandanten aus der Branche

**Methodik**

- Vorträge im Plenum
- Fachvorträge zur Vertiefung in Kleingruppen

**Tagungsdauer**

1 Tag, 09:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr

**Seminarnummern**

- Berlin: 70196.0262
- Frankfurt/Main: 70196.0263

**Preis**

Pro Teilnehmer 400,00 Euro zzgl. USt. Im Preis enthalten sind Arbeitsunterlagen, Mittagessen und Pausenverpflegung.

**Ansprechpartner für organisatorische Fragen**

Klaus Müller, Tel. 0911 319-4344;  
Rebecca Schmiedl, Tel. 0911 319-1058

**Zu inhaltlichen Fragen berät Sie gerne**

Jens Harren, Dipl.-Kaufmann,  
Tel. 0911 319-3263

**Referenten der Fachvorträge****Fachvortrag 1:**

Friedrich Dickopp,  
StB/WP, Solidaris-  
Treuhand-GmbH,  
Köln



# Tagungsprogramm

**08:45 – 09:00 Uhr** **Anmeldung und Ausgabe der Tagungsunterlagen**

**09:00 – 09:15 Uhr** **Begrüßung und Grußwort**

*Carsten Butenschön, StB, Präsident des Steuerberaterverbandes Berlin-Brandenburg e. V. bzw. Volker Hans, StB/WP, Fulda, Vizepräsident des Steuerberaterverbandes Hessen e. V.*

**09:15 – 10:15 Uhr** **Lage der Pflegeheime – Status quo und Ausblick. Vor welchen Herausforderungen stehen Einrichtungen heute und in Zukunft?**

*Dr. Boris Augurzky, Leiter des Kompetenzbereichs „Gesundheit“ des RWI Essen, Geschäftsführer „Institute for Health Care Business“*

**10:15 – 10:30 Uhr** **Kaffeepause**

**10:30 – 11:45 Uhr** **Wirtschaftliche Folgen für die Pflegeeinrichtungen. Mit welchen konkreten Maßnahmen können die Einrichtungen erfolgreich am Markt bestehen?**

*Bernd Meurer, Präsident des Bundesverbands privater Anbieter sozialer Dienste e. V. (bpa) und Leiter eines Pflegeheims, Berlin*

**11:45 – 12:30 Uhr** **Beratung sozialer Einrichtungen – wie können Sie die Einrichtungen unterstützen und wie sollten Sie Ihre Angebote und Leistungen platzieren?**

*Friedrich Dickopp, Steuerberater/Wirtschaftsprüfer, Solidaris-Treuhand-GmbH, Köln*

**12:30 – 13:30 Uhr** **Mittagspause**

**13:30 – 15:00 Uhr** **1. Runde Fachvorträge 1 – 5 (finden parallel statt)**

**15:00 – 15:30 Uhr** **Kaffeepause**

**15:30 – 17:00 Uhr** **2. Runde Fachvorträge 1 – 5 (finden parallel statt)**

**ca. 17:00 Uhr** **Ende der Veranstaltung**

## Die Fachvorträge am Nachmittag

**Fachvortrag 1: (Dauer-)Brennpunkt „Umsatzsteuer“ – Problematik der Umsatzsteuerbefreiung sozialer Einrichtungen**

Hinsichtlich der Umsatzsteuerbefreiung für soziale Leistungen dauern die Veränderungen durch Gesetzgeber und Steuerverwaltung an. Dennoch verbleibt als „Dauerbrenner“ der Konflikt zwischen nicht-gemeinschaftsrechtskonformen nationalen USt-Befreiungsvorschriften und den Vorgaben des Gemeinschaftsrechts (MwSt-System-Richtlinie sowie DVO (EU) Nr. 282/211). Diese beschäftigen nicht nur stark die nationalen Gerichte sowie den Europäischen Gerichtshof, sondern bergen auch für Steuerpflichtige und ihre Berater Unsicherheiten. Selbst in den letzten Jahren vom Gesetzgeber überarbeitete nationale Befreiungsvorschriften weisen bei genauer Betrachtung Zweifel an ihrer Gemeinschaftsrechtskonformität auf. Soziale Einrichtungen sind von diesen Unsicherheiten sowohl als Leistungserbringer wie auch als -empfänger betroffen, wie das Beispiel der Speiseliieferungen zeigt.

## Fachvortrag 2: Schwerpunkte der steuerlichen Betriebsprüfung in sozialen Einrichtungen – aktuelle Prüfungsinhalte

Sind Sie gut aufgestellt für die Begleitung der sozialen Einrichtungen in Ihrer Mandantschaft im Rahmen der nächsten Betriebsprüfung? Seit Jahren ist zu beobachten, dass steuerliche Betriebsprüfungen in sozialen Einrichtungen an Intensität und Umfang stetig zunehmen. Die sich ständig ändernde Rechtslage führt zu intensiven Diskussionen über ertrags- und umsatzsteuerliche Belange: Hier geht es oft um nicht unerhebliche Steuernachzahlungen und – damit verbunden aufgrund der Vergangenheitsbetrachtung – auch um eine im „Marktvergleich“ extrem hohe Verzinsung. Der Fachvortrag verhilft Ihnen zu einem sicheren Umgang mit der Betriebsprüfung und diskutiert die aktuellen „Prüfungsklassiker“.

## Fachvortrag 3: Personalcontrolling – wichtiger Baustein für Beratungsleistungen in Non-Profit-Organisationen

Die Personalkosten stellen den wesentlichen Teil der Aufwendungen einer sozialen Einrichtung dar. Das Personalcontrolling hat daher eine besondere Bedeutung. Als Steuerberater können Sie den Mandanten dabei wertvolle Hilfe geben, indem Sie Fehlentwicklungen aufzeigen und Gegensteuerungsmaßnahmen vorschlagen. In dem Vortrag werden anhand einer stationären und einer ambulanten Einrichtung die Refinanzierungssystematiken sowie die fachlichen Anforderungen an das Personal dargestellt. Weiterhin vermitteln wir Ihnen die Grundzüge der Personalplanung und stellen Ihnen darauf aufbauend ein Tool zum Personalkostencontrolling einschließlich typischer Fragestellung vor.

## Fachvortrag 4: Pflegesatzverhandlung und Schiedsstelle – das eigene Beratungsprofil schärfen, Chancen erhöhen

Das Kernthema des Trägers einer Sozialeinrichtung ist die Pflegesatzverhandlung, welche die konkrete Vergütung für die eigenen Leistungen festlegt. Sofern sich die Träger mit den Verhandlungspartnern nicht einigen, schließt sich auf Antrag ein Schiedsverfahren an. Sie als Steuerberater können Ihr Beratungsangebot erweitern, indem Sie Ihre Mandanten bei der Pflegesatzverhandlung und dem Schiedsverfahren unterstützen. Hierfür müssen Sie die Grundlagen der Pflegesatzverhandlung und des Schiedsverfahrens kennen. Der Vortrag stellt die Pflegesatzverhandlung und das Schiedsstellenverfahren dar und erläutert, warum diese die Stellschrauben für den wirtschaftlichen Erfolg der Träger sind. Berücksichtigt wird selbstverständlich die aktuelle Rechtsprechung des Bundessozialgerichts. Neben praktischen Tipps werden auch strategische Fragestellungen diskutiert.

## Fachvortrag 5: Zusammenschlüsse verschiedener sozialer Einrichtungen als wirtschaftliche Einheit – Erstellung konsolidierter Jahres- und/oder unterjähriger Abschlüsse

Die Organisationsstrukturen in sozialen Einrichtungen sind vielschichtig. Nicht selten finden sich mehrere, teilweise auch unterschiedliche Einrichtungen und Unternehmen innerhalb einer Trägerschaft. Daraus entstehen besondere Aufgaben, wie z. B. die Erstellung konsolidierter Jahres- und/oder unterjähriger Abschlüsse, die differenzierte Anlässe haben können. Beispielsweise gesetzliche Vorgaben, das Informationsbedürfnis externer Adressaten (vor allem der Geldgeber) oder interne Führungsinformationen. Im Vortrag wird exemplarisch dargestellt, wie Daten unterschiedlichen Ursprungs (verschiedene Buchhaltungssysteme, uneinheitliche Kontenpläne und Abschlussstrukturen etc.) zu einem Summenabschluss zusammengeführt und auf dieser Grundlage die internen wirtschaftlichen Beziehungen eliminiert werden.



### Fachvortrag 2:

Lutz van der Boeken,  
StB, Solidaris-  
Treuhand-GmbH,  
Köln



### Fachvortrag 3:

Andreas Jürgens,  
Dipl.-Ing., StB/WP,  
Geschäftsführer  
Concunia GmbH,  
Münster



### Fachvortrag 4:

Ralf Kaminski, RA,  
Dr. Ulbrich & Kaminski  
Rechtsanwälte,  
Bochum



### Fachvortrag 5:

Jens Witte,  
Mitarbeiter DATEV eG,  
Bereich „Wirtschafts-  
prüfung“

# Anmeldeformular

**Telefax +49 911 319-7917**

DATEV eG  
Sigmundstr. 172  
90329 Nürnberg

## Seminaranmeldung zur Fachtagung Beratung sozialer Einrichtungen:

Seminartermin	Vor- und Zuname der Teilnehmer	An welchen Fachvorträgen möchten Sie teilnehmen? Bitte kreuzen Sie pro Teilnehmer <b>zwei</b> Fachvorträge an!
<b>10319 Berlin *)</b> 17.10.2013 Seminar-Nr.: 70196.0262 Abacus Tierparkhotel Tel. 030 51620		<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5
		<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5
		<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5
<b>60439 Frankfurt/M. **)</b> 15.11.2013 Seminar-Nr.: 70196.0263 Relexa Hotel Tel. 069 957780		<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5
		<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5
		<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5

\*) In Kooperation mit dem Steuerberaterverband Berlin-Brandenburg e. V. und dem Steuerberaterverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.

\*\*) In Kooperation mit der Steuerakademie – Fortbildungswerk des Steuerverbandes Hessen e. V.

Weitere Präsenzseminare finden Sie im DATEV Bestell-Manager sowie im Internet unter: [www.datev.de/anwenderseminare](http://www.datev.de/anwenderseminare) und [www.datev.de/chef-seminare](http://www.datev.de/chef-seminare). Oder nutzen Sie unseren telefonischen Service DATEV Beratung und Bestellung unter 0800 5888664. Jede Anmeldung erfolgt unter Anerkennung der Geschäftsbedingungen der DATEV eG.

_____	_____	_____
Beraternummer	Kanzlei	PLZ/Ort
_____	_____	_____
Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
_____	_____	_____
		Datum, Unterschrift